

Altdorf, 8. August 2018 / An3

Medienmitteilung Nr. 116 / 2018

Gemeinde: Bürglen

Helikopter kollidiert mit Heuseil – niemand verletzt

Am Mittwochvormittag, 8. August 2018, wurde ein privates Helikopterunternehmen beauftragt, im Gebiet Schwand (1380 m ü. M.) oberhalb von Bürglen im Schächental, Wildheu zu transportieren.

Beim Anflug zum Abladeort des Flughelfers kollidierte der Helikopter mit einem Heuseil. Trotz der beschädigten Rotorblätter konnte der Pilot den Heli in unmittelbarer Nähe landen. Nebst dem Piloten befand sich ein Flughelfer im Helikopter. Beide Personen blieben unverletzt.

Das Seil, mit welchem der Heli kollidierte, ist auf der Luftfahrthinderniskarte nicht eingezeichnet.

Der beschädigte Heli wird mit einem Superpuma eines privaten Helikopterunternehmens aus dem unwegsamen Gebiet geflogen und anschliessend zur Inspektion und Reparatur mit einem LKW wegtransportiert. Der Sachschaden kann zurzeit noch nicht beziffert werden.

Die Staatsanwaltschaft Uri hat eine Untersuchung eingeleitet. Die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) ist orientiert.